



Grund-Riß gegenwertiger Schrift.

S. 1.

Behelt in sich den kurzen Begriff des Buches und dessen Vortrag.

S. 2. Handelt von Lutheri Geburth und Eltern. 1483.

S. 3. Von dessen Nahmen / und studiis auf Schulen und Univerſitäten / 1498. 1501. 1502.

S. 4. Von dessen Academischen Ehren-Titeln und Closter-Leben zu Erfurth / 1503. 1505.

S. 5. Von dessen Fleiß in Lesung N. Schrift / Priester-Amte / und Vocation nach Wittenberg / 1508.

S. 6. Von dessen Reise nach Rom und Doctor-Würde in der Theologie / 1512.

S. 7. Von dessen Fleiß im anvertrauten Amte

S. 8. und diensamer Beyhülffe von den studiis humanioribus zu dem bevorstehenden Reformation-Wercke ; so dann vom

S. 9. Anfang der Reformation 1517. und der

S. 10. Disputation wider Tezelium vom Ablass.

S. 11. 12. Beweiset die Nothwendigkeit der Reformation / und

S. 13. das Verlangen hiernach / so wohl als die vor selbiger hergehende Weissagungen / theils durch den Traum Churfürst Friedrichs zu Sachsen /

S. 14. Theils durch die Prophezeung Joh. Hussi.

S. 15. Eröffnet die aus dem Anfang der Reformation entstandene Strittigkeiten und Disputation zu Leipzig / 1517. 1518.

S. 16.